

Theodor-Heuss-Straße 4
82110 Germering
Telefon 089/847042-0
Fax 089/847042-10

Eugen-Papst-Schule Theodor-Heuss-Str.4 82110 Germering

14. November 2011

Kooperative Sprachförderung in der Grundschule

Hilfe zur Prävention sprachlich bedingter

Entwicklungs- und Lernstörungen

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Grundschule an der
Kleinfeldstraße Germering

Zunehmend fällt auf, dass Kinder bei der Einschulung einen nicht altersgemäßen Sprachentwicklungsstand aufweisen. Sie verfügen nicht über entsprechende sprachliche Fähigkeiten, die von Schulanfängern gemeinhin erwartet werden können, und es besteht die Gefahr, dass durch ihre sprachlichen Defizite auch ihre personale und soziale Entwicklung negativ beeinflusst wird. Um zu verhindern, dass diese Kinder bereits durch einen ungünstigen Schulstart ins Hintertreffen geraten, brauchen sie Hilfen für die Bewältigung sprachlicher Anforderungen.

Kinder mit sprachlichen Auffälligkeiten sind in ihrer Entwicklung gefährdet und anfangs oft überfordert. Um dem qualifiziert entgegenzuwirken, arbeiten eine Lehrerin der Grundschule mit einer Lehrerin aus der Eugen-Papst-Schule im Rahmen der **Kooperativen Sprachförderung (KSF)** zusammen.

Für welche Schüler ist die Kooperative Sprachförderung gedacht?

Frau Dr. Eva Troßbach-Neuner, die vor einigen Jahren das Konzept an der Regierung von Oberbayern fachlich entwickelt hat, nennt als Zielgruppe Erstklässler, die z.B.

- mündliche Anweisungen kaum befolgen und sich diese nicht merken können;
- sich häufig an anderen Kindern orientieren;
- kaum zuhören, unaufmerksam und schnell unruhig sind;
- leicht ablenkbar sind;
- sich schlecht in die Gemeinschaft anordnen;
- wenig sprachlichen Kontakt mit anderen Kindern aufnehmen;
- sich kaum aktiv am Unterricht beteiligen;

- unvollständig und schwer verständlich (nach-)erzählen können;
- Gehörtes lückenhaft oder unzusammenhängend wiedergeben;
- Auffälligkeiten in Aussprache, Satzbau oder Wortschatz zeigen;
- sehr bald Probleme beim Erwerb der Schriftsprache zeigen
-

Die Lehrkräfte von Grund- und Förderschule arbeiten in den Bereichen Diagnostik, Förderplanung, Förderung im Unterricht, Beratung und kollegiale Hospitation, Fortbildung und Vernetzung mit weiteren Fachdiensten zusammen. Ziel ist es, „Sprachförderung als Unterrichtsprinzip“ an den Grundschulen zu etablieren.

Erstmals im Schuljahr 2009/10 wurde die KSF im Sprengel der Eugen-Papst-Schule an der Grundschule in Esting etabliert. Nach zwei Jahren erfolgreicher Implementierung wird das Kooperationsprojekt nun ab dem Schuljahr 2011/12 in der Grundschule an der Kleinfeldstraße in Germering durchgeführt.

Rita Malterer-Forster
Schulleiterin